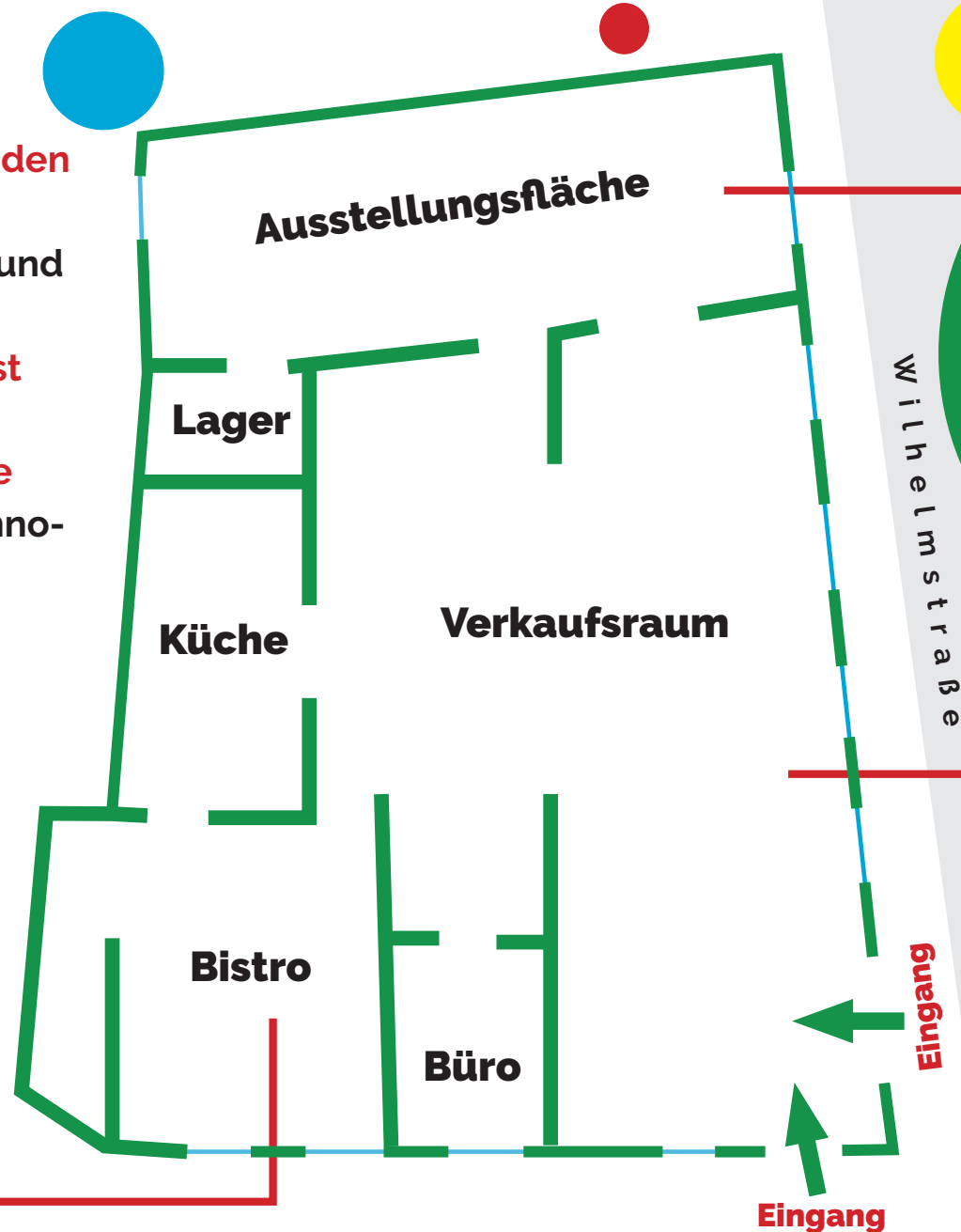


„Wechselnder Wilhelm“ in der Löwen Apotheke, Reutlingen

- Pop-up-Store mit **wechselnden Programmen**
- **Treffpunkt** für Bürgerinnen und Bürger
- Präsentationsraum für **Kunst und Kultur**
- Verkaufsfläche für **Produkte** junger Unternehmen und Innovationen etablierter Firmen
- Ausgangspunkt für **soziale Innovationen**



Die Ausstellungsfläche bietet Kunstschaffenden eine Möglichkeit, Ihre Werke auszustellen. Die Exponate haben einen Bezug zum jeweiligen Programmthema.

Im Verkaufsraum werden unterschiedliche Produkte angeboten, die jeweils zum aktuellen Programm passen.

Das Bistro lädt ein zum Verweilen, bietet Raum für Gespräch und Seminare.

„Wechselnder Wilhelm“

Neue Impulse zur Gestaltung der Innenstädte

Mit dem vorliegenden Konzept möchten wir die Entwicklung der Innenstädte durch ein an Pop-up-Stores angelehntes Programm weiter entwickeln. Ziel ist es, den innerstädtischen Raum als Ort für nachhaltigen Konsum, Kreativität, soziales Miteinander und Innovation zu positionieren.

Kern des Konzepts sind feste Ladenflächen an mehreren Standorten, die mit wechselnden Pop-up-Programmen „bespielt“ werden. Die Programme stehen jeweils unter einem Motto und umfassen Produkte, Dienstleistungen, ungewöhnliche Erlebnisse sowie Kunst und Kultur. Sie werden gemeinsam mit Gründungsprojekten aus den Hochschulen, etablierten Unternehmen sowie Sozialunternehmen und der Kunst- und Kulturszene entwickelt und umgesetzt. Die Programme gastieren jeweils für einen Zeitraum von ca. zwei Monaten an einem Standort und ziehen dann in den nächsten Ort um.

Neben den Ladengeschäften vor Ort wird eine Online-Plattform aufgebaut, auf der alle Produkte und

Dienstleistungen aus allen Programmen permanent angeboten werden. Über die Online-Plattform können Konsument*innen auch dann noch liebevoll gewonnene Produkte und ausgestellte Kunst kaufen, wenn das Programm am eigenen Standort bereits weitergezogen ist.

Der Pilotstandort ist Reutlingen in der ehemalige Löwen Apotheke in bester Innenstadtlage. Neben einer Verkaufsfläche wird es einen Bistrobereich und eine Ausstellungsfläche für regionale Künstler*innen und Kulturschaffende geben (s. Abbildungen unten).

Die Eröffnung ist für den 2. November 2020 geplant. Am 01.10.20 wird das Konzept im Rahmen des Späts(c)hoppens mit dem Pilotprogramm „Fahrrad Horizonte“ getestet.

Wie ist das Konzept entstanden?

Die Idee für den „Wechselnden Wilhelm“ ist unter der Leitung von „SciConomy – Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft“ von Studierenden mehrerer Hochschulen entwickelt worden. Die

Umsetzung erfolgt mit einer großen Anzahl an regionalen und überregionalen Partnern.

Wie kann ich mich engagieren?

Der „Wechselnde Wilhelm“ ist ein Mitmach-Konzept. Das heißt, engagierte Bürger*innen, Gründungsteams und Kunst-/Kulturschaffende können sich einbringen, Ideen formulieren oder an den Innovationstouren des „Wechselnden Wilhelm“ teilnehmen.

Hinterlassen Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse. So können wir mit Ihnen in Kontakt bleiben.

Kontakt: Dr. Nina Kulawik, SciConomy – Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Kulawik@SciConomy.de / (+49) 176 60833022



Werden Sie Partner! Hier ist noch Platz für Ihr Logo.